

## Die Nanny lässt grüßen

Nina Blazon kann zweifellos als die deutsche Meg Cabot bezeichnet werden, denn solch einen Facettenreichtum an unterschiedlichsten B?chern findet man in den deutschen Landen nicht an jeder Stra?enecke. Egal ob packender Krimi, verzaubernder Fantasy-Roman, prachtvoller Historienschw?mer oder fr?hlich-frechtes Kinderbuch - Nina Blazon erfreut die Herzen ihrer Leserinnen mit immer wieder neuen Geschichten, die im Laufe der Jahre zahllose Auszeichnungen und Preise einheimsten. Ein ganz hei?er Anw?ter auf die Buchwunschliste von Kindern ist sicherlich auch Blazons neuester Streich "Polinas Geheimnis" - ein herzerfrischendes Kinderbuch, das vor Fantasie, Witz und Charme nur so spr?ht.

Die Geschwister Erik und Joanna lieben nichts mehr auf der Welt, als ihre ungeliebten Kinderm?dchen erfolgreich zu verjagen. Mette aus D?nemark haben sie Cayennepfeffer in ihren Pudding und Tabasco in ihren Apfelsaft getan, Kelly aus England sah nach dem Haarewaschen auf dem Kopf aus wie ein au?erirdisches, gr?nes Fellmonster. Nachdem Mercedes aus Frankreich entnervt das Handtuch wirft, wei? die Mutter weder ein noch aus. Ein Zettel von der Agentur Dunay scheint die L?sung f?r diese ausweglose Lage zu sein, denn sie schickt ihnen Polina Schuschnatowolkowitzkowa aus der Ukraine vorbei. Und sie ist ganz anders als die bisherigen Au-pairs ...

Polina ist derma?en seltsam, dass Erik und Joanna glatt vergessen, ihrem neuen Kinderm?dchen einen gemeinen Streich zu spielen. Stattdessen beobachten sie, wie Polina das Geschirr mit einem F?hn trocknet. Sie kann weder kochen noch W?sche waschen und hat noch nie etwas von Ostern geh?rt. F?r die Geschwister steht fest, dass ihr Au-pair offenbar ein Geheimnis h?tet, das niemand jemals erfahren darf. Einzig den Kindern kann sie sich anvertrauen und diese staunen nicht schlecht, als sie die ganze Wahrheit erfahren. So viel sei hier verraten: Polina ist nicht diejenige, die sie f?r Au?enstehende erscheinen mag.

Nina Blazon ist es mal wieder gelungen: Sie hat mit "Polinas Geheimnis" ein wundervolles Kinderbuch verfasst, das ihre jungen Leserinnen mit viel Schwung, Humor und Esprit zu ?berzeugen wei?. Dabei erinnert die Geschichte ein wenig an den bezaubernden Kinofilm "Eine zauberhafte Nanny", dargestellt von einer ?berragenden Emma Thompson. Das ist ein Grund mehr, weshalb die Lekt?re dieses Buches ein gro?er Spa? ist, der gute Laune verspr?ht und jede tr?be Stimmung im Nu vertreibt. Damit hat die Stuttgarterin es erneut geschafft: Sie schreibt sich mit einer ungew?hnlichen Geschichte in die Herzen der Kinder und l?sst deren Augen erstrahlen. So und nicht anders sollte ein gelungenes Kinderbuch sein, denn ohne Fantasie und Freude w?re das Leben nur halb so sch?n.

Susann Fleischer 13.09.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)